

FK. 62.

(X 1972693)

Hand N 443

38

Müller

95

Zc
7465

HONOR

Supremus,

VIRO

PER-REVERENDO, CLARISSIMO NEC NON DOCTISSIMO

DOMINO

M. CHRISTIANO

MÜLLERO,

DE ECCLESIA GLAUCHAVIENSI BENE
MERITO ARCHI-DIACONO,

Die XXIX. Septembris Anni à nato Christo M. DC. XCI. piè denato

COLLEGIO MUSICO

ibidem

adjudicatus

imò

Exhibitus

interprete

Friderico Bernhardo Schlegelio, ejusdem Collegâ.

Lehtes Ehren-Bedächtnuß/

Dem Wohl-Ehrevürdigen / Hoch-^{So}achtbarn
und Wohlgelahrten

M S R R N

M. Christian Müller

Umb die Christliche Gemeinde zu Glauchau/ wohl-
verdienten Archi-Diacono,

Der den 29. Septembris des 1691sten Jahres / nach Christi Geburt / seelig verschieden.

Von der

Musicalischen Gesellschaft

dieselbst
merkmet
ja auch
erwiesen
durch



Friederich Bernhard Schlegeln / desselben Ampts-Gehülffen.

Zu Zwickau / Druckts Christian Wittorff.



Siccinè tu lingvis nunc, Per-Reverende Magister,
Qvo te lactasti? Musica nostra fuit.
Musica, Mulleri quæ mentem sæpe levabat,
Musica, quam iumma laude vehebat, erat.
Ast quare lingvis? quid causæ? nonne probatur
Amplius, ut resonet Musica nostra tibi?
Scilicet Angelicos jamjam conscriberis inter
Coetus, mellifluum percipis atque melos.
Curarum vacuus nunc admiraris honores,
Qvos Jovæ referunt, quos sine fine canunt
Coelicolæ: Tu mistus iis jam concinis ipse,
Depellis, quicquid tristia corda parat.
Parte etenim meliore Tui lætaris Olympo,
Ver ubi perpetuum, veraque vita datur.
Molliter in gelido requiescant ossa sepulcro,
Dum ruat excelsi machina tota poli.
Jugiter interea nomen laudesque manebunt,
O Symmysta DEI Per-Reverende! Vale!

*** *** ***

SEt der bereits auch hin? der jüngst wußt an-
zustellen
Bey unser Cantorey: Wenn Morta wür-
de fellen
Ein Mittglied unter uns / daß diesem würd gemacht
Ein Leichen-Carmen noch: Damit Sein würd gedacht?
Ist der auch schon vorbey? der weyland sich ergekete
Bey der Societät: Auch oftmahls hin-sich-sekte
Sur Musicanten-Schaar/ hört zu mit Herkens-Lust/
Vergessend alles Leids/ so Ihm zuvor bewust.
Ach! ja Er ist schon hin! Jedoch nach Gottes Willen/
Und soll ich sein Colleg, erwehnten Schluß erfüllen/
Mit



Weit einem Trauer-Thon? drum soll es auch geschehn/
Weil Er den Todes-Gang vor uns must erst angehn.
Was war die Ursach doch / daß Er weg vor uns eilte/
Und nicht bey unserm Chor noch länger sich verweilte?
Er wußt / aus Geistes trieb / der Seraphinen Chor
Wär aller Welt-Music weit weit zu ziehen vor.
Drum / weil Er Engel-Dienst hier pflegte zu verrichten/
Bey seiner Christen-Schaar / mit Lehren und mit Dichten/
Was Wunder ist? daß Er am Engel-Fest verläßt
Sein treugeführtes Ambt / und willig räumt das Nest.
Es zeuget Gottes Haus / die Stadt / Land und Gemeine/
Wie Er nach Engels-Art gewachtet für das Seine:
Er widersprach darbey des Satans Rekeren
Nicht ohne Lebens-Fahr / doch fedlich ohne Scheu.
Der Groß-Hürst Michael / kan seine Engel schützen/
Trotz aller Reker List / trotz der Tyrannen bliken!
Wohl dem der festiglich an dieses Haupt sich hält/
Behält versichert nach vollbrachten Kampff das Feld.
Nun ist Ihm auch die Kron gesetzt auff im Himmel/
Ist aller Schwachheit loß / befreyt vom Welt-getümmel:
Die Seele höret an den süßen Jubel-Thon/
Der Engel Lob-Gesang / für Gottes Ehren-Thron.
Ergez zur Gnüge dich / ohn alle Zeit und Ende/
Du lebst in Abrams Schooß / dich hegen Vaters Hände/
Da bist du wohl verwahrt: Du stimmest selbst mit ein/
Den Engeln zugesellt: Wirst truncken von den Wein
Der selgen Himmels-Freud: mit Manna wohl gespeiset/
Als Gottes Tisch-Genoß. O seelig dem erweistet
Gott diesen Gnaden-Lohn / für die Beständigkeit
Im Glauben / und der Lieb / im Leiden dieser Zeit!
Ruh sanft du heilger Leib / im kühlen Schooß der Erden
Bis hin am jüngsten Tag / da soll vereinigt werden
Dein Körper mit der Seel. Inmittelst grünt allhier
Dein Name / Lob und Ruhm blüht bey uns für und für.
Grab:

Zc 7465 M

Grabſchrift /

als Inhalt
der domahls gehaltenen Abdankung.



Ein **W** **R** **S** **S** **A** **R** ruht hier /
von Kirchen-Engel-Orden /
Sein bestes Theil / die Seel / ist En-
gel = gleich schon worden :
Das andre / das hier ligt / durch
deiner Engel = Schaar /
H **E** **R** **R** **S** **U** / bis es werd
den Engeln gleich / bewahr!



W M

FK. 62.

38

(X 1972693)

Müller

W 443

Zc
7465

HONOR

Supremus,

VIRO

PER-REVERENDO CLARISSIMO NEC NON DOCTISSIMO

M. CHI... ANO

MU...

DE ECCLESIA... ENSI BENE
MERITO... CONO,

Die XXIX. Septem... XCI. piè denato

COL

Friderico Bern

sdem Collegâ.

Lektres

htnuß/

Dem Wohl=

Wchtbarn

M. Sch...

Müllern

Umb die Christl

lauchau/ wohl=

Der den 29. Septembris d

o, Geburt/ seelig verschieden.



Musicalischen Gesellschaft

dieselbst
zuerkennen
ja auch
erzählen
durch



Friederich Bernhard Schlegeln/ desselben Amtes- Gehülffen.

Zu Zwickau/ Drucks Christian Bittorff.

